

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Der Ferienkalender ist online: vielfältiges Angebot

Für Kinder und Jugendliche, die gerne mit Gleichaltrigen ihre freie Zeit verbringen, sowie für deren Eltern und Erziehungsberechtigte hat das Kreisjugendamt eine Übersicht mit Freizeit- und Ferienangeboten online gestellt, die ständig erweitert wird. Auf der Homepage des Landkreises Germersheim finden Interessierte unter www.kreis-germersheim.de/ferienkalender diese Übersicht von Trägern, die für 2025 Aktionen planen. Dort stehen für Eltern

auch die Kontaktmöglichkeiten für die Anmeldung. Ergänzt wird der Ferienkalender durch Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Teilnahme und mögliche Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen.

Wer als Anbieter Angebote für den Online-Ferien- und Freizeitkalender melden möchte, kann dies per Mail an kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de.

Foto: Pixabay



Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.

Kindertagesstätten-Bedarf wird erfasst Planung für das Kita-Jahr 2025/2026 beginnt



Die Kita "Die kleinen Strolche" in Germersheim.

Foto: KV GER/mda



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen. Interessierte finden die Einstellungsbedingungen sowie Kontaktdaten in den ausführlichen Stellenausschreibungen auf der Homepage der Kreisverwaltung. Aktuell sind u.a. folgende Stellen ausgeschrieben:

► Vormundschaften

Sachbearbeitung Teilzeit, befristet
Bewerbungsfrist 2. Februar 2025

► Aktentransporte, Post

Unterstützungskraft Teilzeit, befristet
Bewerbungsfrist 2. Februar 2025

► Schul-/Jugendärztlicher Dienst

Arzt Teilzeit oder als Honorartätigkeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 9. Februar 2025

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Das Kreisjugendamt der Kreisverwaltung Germersheim ist für die Kita-Bedarfsplanung für alle Kitas im Kreisgebiet zuständig. Zum grundsätzlichen Start in dieses Bedarfsplanungsverfahren melden Eltern ihre Kinder in der gewünschten Kita am Wohnort bei der jeweiligen Kita-Leitung an. Dort werden die Betreuungsbedarfe und evtl. später notwendige Bedarfsänderungen mitgeteilt. Die Kita-Leitungen bringen diese Neuanmeldungen, Bedarfsänderungen oder auch Anmeldungen, die in der Wunsch-Kita nicht umgesetzt werden können, in die Bedarfsplanungsgespräche in der jeweiligen Gemeinde

gemeinsam mit dem Kreisjugendamt und damit in die Bedarfsplanung des Landkreises ein. Dieses einfache und persönliche Anmeldeverfahren vor Ort funktioniert seit Jahren gut.

In Kürze starten nun die Bedarfsplanungsgespräche für das Kita-Jahr 2025/2026. Alle Eltern, die ihr Kind in ihrer Kita noch nicht neu angemeldet haben oder ggf. schon Bedarfsänderungen absehen können, werden gebeten, sich rechtzeitig an ihre Kita-Leitung zu wenden. Soweit ein Kind bereits eine Kita besucht und keine Änderungen im Betreuungsbedarf abzusehen sind, besteht für die Eltern kein Handlungsbedarf.

Kostenlose Energie-Beratung

Der Energieberater der Verbraucherzentrale bietet am Freitag, 7. Februar, 8.30 bis 13 Uhr, telefonische Beratungstermine an. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter 07274/530. In Kandel findet die nächste Sprechstunde am Mittwoch, 12. Februar, 16 bis 18.15 Uhr, in der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstraße 8, statt. Anmeldung unter Tel. 07275/960210.

Zuschüsse für Gleichstellungsaufgaben Neue Förderprogramme für Frauenverbände

In der Online-Datenbank „Finanzielle Hilfen für Frauen“ des Landes finden Frauenverbände und -organisationen jetzt auch neue Förderprogramme, die gezielt die Gleichstellung von Frauen und Mädchen unterstützen, beispielsweise in Form von Zuschüssen zur Verbesserung der Situation von Frauen im Ehrenamt. Darauf weist die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Germersheim,

Lisa-Marie Trog, hin und erläutert: „Mit den neuen Fördermöglichkeiten wird den Frauenorganisationen und Verbänden eine stärkere finanzielle Unterstützung angeboten, um ihre wichtigen Projekte und Initiativen voranzutreiben.“

Die Online-Datenbank ist unter www.mffki.rlp.de/themen/frauen/frauen-und-gesellschaft/finanzielle-hilfen-fuer-frauen erreichbar.

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG,
Nobert Ullmer,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Fax: 06347 972081
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@u-b-werbung.de



Geflügelpest: Schutzmaßnahmen beachten

Veterinäramt appelliert an Geflügelhalterinnen und -halter

Die Geflügelpest-Fallzahlen in Deutschland nehmen wieder zu. Auch im südlichen Rheinland-Pfalz hat es einen erfolgreich bekämpften Fall in einer Kleinsthaltung gegeben. Alle Geflügelhalterinnen und -halter sind deshalb zum Schutz ihrer Tiere aufgerufen, die Vorgaben der Veterinärämter einzuhalten und die betrieblichen Biosicherheitsmaßnahmen konsequent umzusetzen.

Hohe Ansteckungsgefahr

Das Risiko einer Ansteckung in Geflügelhaltungen durch direkte und indirekte Kontakte zu Wildvögeln wird als hoch eingestuft. Halter sollen den direkten und indirekten Kontakt von Hausgeflügel und Wildvögeln verhindern, also beispielsweise die Hühner nicht im Freien füttern und tränken, um keine Wildvögel anzulocken. Eine Maßnahme kann auch das Spannen von Netzen über die Freigehege sein. Sterben vermehrt Tiere oder zeigen sich typische Geflügelpest-Symptome,

zum Beispiel starker Rückgang der Legeleistung, Apathie, Kopfdrehen, Gleichgewichtsstörungen, Schwäche, oder Atemnot, sind Tierhalter und -halterinnen verpflichtet, das Veterinäramt zu informieren und eine veterinärmedizinische Untersuchung der Tiere im Landesuntersuchungsamt durchführen zu lassen. Darauf weist das Veterinäramt der Kreisverwaltung hin. Sollten Geflügelhaltungen bislang nicht beim Veterinäramt gemeldet sein, muss dies umgehend nachgeholt werden. Kontakt: veterinaeramt@kreis-germersheim.de.

Besonderes Risiko im Winter

Das Friedrich-Loeffler-Institut warnt in seinen Risikoeinschätzungen vor dem Eintrag der Viren in Geflügelhaltungen und Vogelbestände. Es besteht ein ganzjähriges Infektionsrisiko durch Wildvögel, das allerdings in den Wintermonaten ansteigt. Es gibt keine Medikamente gegen die Viren und bisher auch keine schützenden Impfstoffe.

Hintergrund

Die Geflügelpest oder Aviäre Influenza ist eine Infektionskrankheit der Vögel, die durch Influenzaviren hervorgerufen wird. Als „Klassische Geflügelpest“ wird eine besonders schwere Verlaufsform der Krankheit mit Aviären Influenzaviren der Subtypen H5 und H7 bei Geflügel und sonstigen Vögeln bezeichnet. Als natürliches Reservoir für Geflügelpestviren gelten Wildvögel, insbesondere Wasservögel, die den Erreger auch während des Vogelzugs über weite Strecken verbreiten können.



Wildvögel stecken Hausgeflügel an.



Vorsicht geboten: Die Zahlen der Geflügelpest steigen.

Fotos: Pixabay

Informationen

Informationen zur Geflügelpest, zum Beispiel Checklisten zur Vermeidung der Einschleppung oder Risikobewertungen, gibt es auf der Webseite des Friedrich-Loeffler-Instituts: www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchenge-schehen/aviaere-influenza-ai-geflugelpest/. Auf der Webseite der Kreisverwaltung Germersheim, www.kreis-germersheim.de, erhalten Halterinnen und Halter unter „Veterinärwesen“ eine Zusammenfassung der Biosicherheitsmaßnahmen: www.t1p.de/gjsja.

Jetzt auch Geflügelhalter meldepflichtig

Jährliche Meldung an die Tierseuchenkasse

Verschiedene Tierarten unterliegen einer gesetzlichen Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse. Wer diese Tiere zum 1. Januar 2025 (Stichtag) besitzt, muss den Meldebogen ausfüllen und an die Tierseuchenkasse senden. Bislang waren Halterinnen und Halter von Pferden, Eseln, Maultieren, Bienen- und Hummelvölkern betroffen. Neu hinzu kamen ab 2025 Hühner, Enten, Gänse und Laufvögel. Unabhängig von der jährlichen Meldung bei der Tierseuchenkasse muss jede Tierhaltung auch einmalig bei der zuständigen Kreisverwaltung angezeigt werden. Das Veterinäramt der Kreisverwaltung Germersheim weist

darauf hin, dass dies nicht die Meldung bei der Tierseuchenkasse ersetzt. Tierhalter sind für beide Meldungen unabhängig voneinander selbst verantwortlich.

Die Meldungen ermöglichen eine effektive Seuchenbekämpfung durch frühzeitige Erkennung, Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen, bevor sich diese weiter ausbreiten können. Sie helfen zudem, einen umfassenden Überblick der Tierbestände zu erhalten. Weitere Informationen zur Meldepflicht gibt es im Internet unter der Adresse www.tsk-rlp.de. Dort stehen auch entsprechende Formulare zum Download bereit.

Jagdscheine werden ab 1. April verlängert

Aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten Jagdjahre und um unnötige Wartezeiten vor Ort zu vermeiden, erfolgt die Verlängerung der Jagdscheine auch 2025 wieder auf dem Postweg. Ab 1. Februar 2025 kann die Verlängerung mit folgenden Dokumenten beantragt werden: Jagdschein mitsamt Verlängerungsantrag, Jagdhaftpflichtversicherung und bei Neuerteilung eines Jagdscheines (bei vollem Jagdschein) ein aktuelles Passbild. Der verlängerte Jagdschein wird mit einem Gebührenbescheid zurückgesandt. Außerdem ist es natürlich weiterhin möglich, persönlich zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt

DEMO KRATIE- MODERNISIERER



Martin
Sudpfälzer



BEZIRKS VERBAND Rheinland-Pfalz Landessynode Politische Bildung LANDESKREIS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir dürfen wählen! Was für ein großartiges Recht. Was für eine große Verantwortung gegenüber unserem Land, gegenüber unseren Familien, unseren Freunden, unseren Mitmenschen. Am 23. Februar dürfen wir wieder wählen. Wir dürfen frei entscheiden, wo wir unsere Kreuze setzen, und damit klar machen, welche Themen und Werte uns wirklich wichtig sind. Wir haben Freiheiten, von denen viele Menschen nur träumen können. Es gibt einen funktionierenden Rechtsstaat, der allen Menschen ihre grundlegenden Rechte garantiert - und über die der Staat nicht bestimmen kann. Es gibt weder Zensur noch Denkverbote. Das versuchen uns die Feinde unserer Demokratie einzureden. Prüfen wir daher unsere Entscheidung gut und lassen wir unsere Demokratie nicht von Demokratieverächtern unterwandern.

Es heißt also Gesicht zeigen: Unter diesem Zeichen steht auch das Fotoprojekt „Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt“ von Thomas Brenner. Er fotografiert Menschen, die Flagge zeigen, also Gesicht zeigen. Auch auf Instagram und Facebook finden Sie donnerstags Gesichter aus dem Landkreis Germersheim. #Demokratie_Donnerstag #wirsindmehr

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“

§1 Deutsches Grundgesetz

DEMO KRATIE- ENTHUSIASTIN



Michelle
Azubi



BEZIRKS VERBAND Rheinland-Pfalz Landessynode Politische Bildung LANDESKREIS

DEMO KRATIE- VERFECHTER



Svend
Sparkassenvorstand



BEZIRKS VERBAND Rheinland-Pfalz Landessynode Politische Bildung LANDESKREIS

DEMO KRATIE- BEFÜRWORDER



Paul
Sprachstudent



BEZIRKS VERBAND Rheinland-Pfalz Landessynode Politische Bildung LANDESKREIS

DEMO KRATIE- FREUNDIN



Erika
Hundefreundin



BEZIRKS VERBAND Rheinland-Pfalz Landessynode Politische Bildung LANDESKREIS

DEMO KRATIE- FAN



Sonja
Literaturübersetzerin



BEZIRKS VERBAND Rheinland-Pfalz Landessynode Politische Bildung LANDESKREIS

Digitalisierung in der Kreisverwaltung

Online-Terminvergabe erweitert Wohngeldstelle und Hilfe zur Pflege freigeschaltet

Ab sofort sind auch Termine bei der Wohngeldstelle und im Bereich Hilfe zur Pflege online buchbar. Bereits seit vergangem Herbst ist die Online-Terminbuchung außerdem bei der Zulassungsstelle, dem Bauamt und dem Bereich Soziale Hilfen möglich. Unter www.kreis-germersheim.de/termine gibt es eine Übersicht aller Dienstleistungen, für die online mit wenigen Klicks Termine vereinbart werden können.

Neben der Online-Terminvergabe gibt es auf der Webseite auch die Online-Dienste der Kreisverwaltung. Dort können Anfragen und Anträge online gestellt werden. Bislang sind das Bauamt, Jugendamt, Gesundheitsamt, die Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle, sowie die Wohngeldstelle vertreten. Alle Online-Dienste sind unter www.kreis-germersheim.de/aktuelles/online-dienste/ zu finden.



Fotos: KV GER



Hier werden täglich Dutzende Akten gescannt.

Digitale Besucherlenkung QR-Codes erleichtern Navigation

Neben dem Hauptgebäude am Luitpoldplatz in Germersheim hat die Kreisverwaltung einige Außenstellen. Die Standorte sollen für Besucherinnen und Besucher möglichst leicht zu finden sein. Damit man schnell von A nach B kommt, falls man vor der falschen Tür steht, bekommen alle Standorte an den Außentüren QR-Codes mit Wegbeschreibungen. Diese können Besucherinnen und Besucher scannen und das Handy führt sie per Navigations-App (z.B. Google Maps) ans Ziel. Am Hauptgebäude der Kreisverwaltung kleben die QR-Codes schon an der Tür. Die weiteren Standorte werden nach und nach beklebt.



QR-Codes am Hauptgebäude.

Mammutaufgabe zu meistern Scanstelle digitalisiert sämtliche Akten

Seit Anfang 2023 werden in der Kreisverwaltung die Akten digitalisiert. Eine umfangreiche Aufgabe für die Mitarbeiterinnen der Scanstelle. Sie bekommen jede Woche kistenweise Akten geliefert, die mithilfe eines modernen Aktenscanners abgearbeitet werden. Eingescannte Dokumente werden datenschutzkonform verpackt und zum Aktenschredder gebracht. Hunderte Akten sind in den letzten zwei Jahren bereits durch den Aktenscanner gelaufen – und es werden noch viele mehr sein, bis das Projekt abgeschlossen ist. Denn über Jahrzehnte hat sich einiges an Papier angesammelt.



Angelieferte Akten vor dem Scannen.

#KreisGER digital

Hier ist die Kreisverwaltung im Internet zu finden:

www.kreis-germersheim.de/

[f](https://www.facebook.com/KreisGermersheim) @KreisGermersheim

[i](https://www.instagram.com/kreis.germersheim) @kreis.germersheim

[in](https://www.linkedin.com/company/kreis-ger) company/kreis-ger

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media-Kanälen, um sich zu aktuellen Themen aus der Kreisverwaltung zu informieren!

Aktuelle Kurse der Kreisvolkshochschule

Grundkurs
EXCEL 2019
(Tabellenkalkulation) – Kurs A

Ab Montag,
3. Februar, 18-21

Uhr, 8 Termine, 169 Euro/Person.

Grundkurs - WORD 2019 (Textverarbeitung) – Kurs A

Ab Dienstag, 4. Februar, 18-21 Uhr,
8 Termine, 159 Euro/Person.

Computerkurs für Anfänger*innen – Kurs A

Ab Mittwoch, 5. Februar, 18-21 Uhr,
6 Termine, 123 Euro/Person.

Orientalische und mediterrane Küche

Kochkurs am Freitag, 7. Februar,
18- 22 Uhr, 37 Euro/Person.

Informationsabend zum Lehrgang des qualifizierten Sekundarabschlusses I

Kostenfreie Veranstaltung am Montag,
10. Februar, 18-19.30 Uhr.

Interessierte Personen die sich mit einem Realschulabschluss weiter qualifizieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Türkisch B1 - Aufbaukurs

Ab Dienstag, 11. Februar, 19-20.30
Uhr, 12 Termine, 80 Euro/Person.

Alle genannten Veranstaltungen finden in Germersheim statt.

Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53382 oder -53334, per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.

Blutspendetermine des DRK im Februar



28.01., Kuhardt, Grundschule-Turnhalle, Schulstr. 7, 17 bis 20.30 Uhr

29.01., Jockgrim, Bürgerhaus, Untere Buchstr. 20, 16.30 bis 20 Uhr

29.01., Winden, Bürgerhaus, Raiffeisenstr. 15, 17.30 bis 20 Uhr

30.01., Neupotz, Kultur- u. Freizeithaus, Hinterstr. 32, 17 bis 20 Uhr

06.02., Zeiskam, Fuchsbachhalle, Bahnhofstr. 37, 17 bis 20.30 Uhr

Bitte eine persönliche Spendezeit reservieren über die DRK-Blutspende-App oder über die (gebührenfreie) BSD-Hotline (0800) 1194911 oder im Internet unter www.terminreservierung.blutspendedienst-west.de

Seit 25 Jahren im Dienst Sven Assmann feiert Dienstjubiläum



Sven Assmann (re.) beim Dienstjubiläum.

Foto: KV GER/hp

Der Datenschutzbeauftragte der Kreisverwaltung Germersheim, Sven Assmann, hat in diesen Tagen sein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Nach seiner Ausbildung zum Diplomverwaltungsfachwirt (FH) arbeitete er zunächst als Rentensachbearbeiter, bevor er 2009 zur Agentur für Arbeit in Landau wechselte. 2016 kam Sven Assmann zur Kreisverwaltung Germersheim, wo er in verschiedenen Funktionen wirkte. 2021 wurde er

Teamleitung im Bereich Soziale Hilfen. Im Mai letzten Jahres trat Sven Assmann seine aktuelle Position als Datenschutzbeauftragter der Kreisverwaltung Germersheim an. Landrat Martin Brandl gratulierte Sven Assmann herzlich zu 25 Jahren im öffentlichen Dienst. Personalchefin Marina Kerliz und der Personalratsvorsitzende Franz-Josef Hänlein schlossen sich den Glückwünschen bei einer Feierstunde an.

Fischerprüfung bestanden

20 neue Anglerinnen und Angler im Kreis Germersheim

Insgesamt 20 Anglerinnen und Angler aus dem Kreis Germersheim haben Ende des vergangenen Jahres erfolgreich ihre Fischerprüfung abgelegt. Zulassungsvoraussetzungen waren unter anderem ein Mindestalter von 13 Jahren sowie die Teilnahme an einem mindestens 35-stündigen Vorbereitungskurs und einem Praxistag. Innerhalb von zwei Stunden wurden in den fünf Prüfungsgebieten Allgemeine Fischkunde, Spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde sowie

Gesetzeskunde jeweils zehn Fragen beantwortet. Der Prüfungsausschuss gratulierte den 20 erfolgreich Teilnehmenden zur bestandenen Prüfung. Auch der für Umwelt und Landwirtschaft zuständige Kreisbeigeordnete Christian Völker gratulierte und überreichte die Fischerprüfungszeugnisse. Die nächste Fischerprüfung findet am Freitag, 7. März 2025, statt. Auskünfte dazu gibt es bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim, Tel. 07274/53-145.



Die erfolgreichen Fischer-Prüflinge bei der Zeugnisübergabe.

Foto: KV GER

Stehende Ovationen beim Neujahrskonzert SAP-Sinfonieorchester begeistert das Publikum

Am 4. Januar bezauberte das „SAP-Sinfonieorchester“ unter der Leitung seines Dirigenten Jasper Lecon das Publikum mit einem heiteren Neujahrskonzert unter dem Motto „Zwischen Traum und Tanz“. Zu seinem 25. Neujahrskonzert hatte der „Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V.“ in die Stadthalle Germersheim eingeladen. Nach Mendelssohns Ouvertüre „Sommernachtstraum“ zum Auftakt waren weitere Werke von Strauß, Anderson,

Lehár, Linke und Suppé zu hören. Bei ausverkaufter Stadthalle wurde das virtuos aufspielende Orchester mit „standing ovations“ für das mitreißende Konzert erst nach mehreren Zugaben vom begeisterten Publikum entlassen. Der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur bedankte sich bei der Sparkasse Südpfalz für die finanzielle Unterstützung, ohne die so eine anspruchsvolle Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Das Orchester bezauberte sein Publikum.

Foto: Carmen Stolzenberger

Sterne leuchten über der Südpfalz Südpfalz-Tourismus gratuliert klassifizierten Betrieben

Auch im Jahr 2024 wurden im Landkreis Germersheim wieder Ferienwohnungen nach den Klassifizierungskriterien des Deutschen Tourismusverbandes überprüft und mit der entsprechenden Sternekategorie ausgezeichnet. Fünf Unternehmensebetriebe wurden vom DTV-Prüfer besucht und bewertet. Dabei wurden 37 Ferienwohnungen/Apartments und ein Ferienhaus klassifiziert, 23 mal drei Sterne und 15 mal vier Sterne vergeben.

Vier DTV-Sterne erhielten die Ferienwohnung Berg von Familie Wirsching-Lenz in Berg sowie das Ferienhaus Birkenhof von Familie Kühborth in Lustadt. Drei Sterne erreichte die Ferienwohnung Holzmittel von Familie Werling in Hatzenbühl. Im Boarding-

house Rülzheim wurden vier Ferienwohnungen mit drei Sternen und elf mit vier Sternen ausgezeichnet. Erstmals nach DTV-Sternen klassifiziert wurde das APART:menthouse Rülzheim, wo 18 Apartments mit drei Sternen und zwei mit vier Sternen ausgezeichnet werden konnten.

Von den 47 aktuell im Landkreis gültigen DTV-Klassifizierungen sind mit dieser erneuten Klassifizierungsrunde 28 Objekte mit drei Sternen und 19 mit vier Sternen ausgezeichnet.

„Für Urlaubsgäste sind die Sterne ein wichtiges Entscheidungskriterium. Denn in der schönsten Zeit des Jahres wollen Gäste wissen, was sie erwartet und legen Wert auf Qualität und ein stimmiges Preis-Leistungsverhältnis. Die Vermieter erhalten mit der DTV-Klassifizierung eine unabhängige und objektive Bewertung und können drei Jahre lang mit den erhaltenen Sternen werben“, so Anette Kloos, stellvertretende Vorsitzende Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. und zuständige Kreisbeigeordnete.

Der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. gratuliert allen klassifizierten Häusern und freut sich mit ihnen, dass sie mit geprüfter Qualität werben dürfen. Weitere Informationen gibt es unter www.suedpfalz-tourismus.de



Gastgebersiegel.

Foto: SÜD

Pasión de Buena Vista: Musik und Tanz



Foto: New Star Management

Am Freitag, 31. Januar, um 19.30 Uhr lädt das New Star Management auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas ein. Zusammen mit der „Buena Vista Band“, einer eindrucksvollen Tanzformation der „El Grupo de Bailar“ und über 150 maßgeschneiderten Kostümen, präsentiert das Programm „Pasión de Buena Vista“ in der Wörther Festhalle pure kubanische Lebensfreude.

Online-Vorträge der Verbraucherzentrale

Über Geld spricht man nicht? Von wegen. Die „Fokuswoche Geld“ informiert vom 27. bis zum 31. Januar 2025 rund um Finanzthemen. Bereits zum zweiten Mal wird eine Woche lang unabhängig, ungeschönt und unkompliziert über die Themen nachhaltiger Geldanlage, Versicherungen, Sparen bei jedem Budget, ETFs, private Altersvorsorge und Verrentungsmodelle von Immobilien informiert.



Foto: Pixabay

Die Fokuswoche Geld richtet sich an Verbraucherinnen und Verbraucher mit und ohne Vorwissen. Ziel der Fokuswoche Geld ist es, wichtiges Hintergrundwissen zu vermitteln, damit Verbraucherinnen und Verbraucher die für sich passende Entscheidung treffen können. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist lediglich eine vorherige Anmeldung notwendig. Alle Termine und Informationen zur Anmeldung auf www.verbraucherzentrale-rlp.de/fokuswoche-geld.

Jugendhilfe-Ausschuss gewählt

Das sind die stimmberechtigten Mitglieder

Der Kreistag hatte in seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres neue Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss gewählt. Das Kommunalrecht sieht vor, dass insgesamt 15 stimmberechtigte und 16 beratende Mitglieder gewählt werden, die maßgeblich daran beteiligt sind, in den kommenden fünf Jahren die Weichen für die Jugendhilfe im Landkreis Germersheim zu stellen.

Der Jugendhilfeausschuss ist mit Fachleuten aus Politik und Praxis besetzt und tagt mindestens viermal jährlich in öffentlicher Sitzung. Bei der Arbeit des Gremiums geht es darum, die örtlichen Jugendhilfeangebote zu beobachten und weiterzuentwickeln sowie die Verwaltung in Fragen zur Jugendhilfe zu beraten.

Die gewählten Mitglieder nach Partei- oder Organisationszugehörigkeit (Stellvertretungen in Klammern):

Politik

CDU: Klaus Ritter (Karl-Dieter Wünstel); Christiane Vollrath (Dr. Thomas Gebhart); Florian Platz (Gilda Moser).



Im Dezember wurde im Kreistag gewählt.

Foto: KV GER/hp

SPD: Mike Schönlaub (Arnika Eck)
Bündnis 90 / Die Grünen: Sandra Jäger (Dr. Birgit Friedmann)

AfD: Egon Stephan (Günther Lenke); Jörg Mergen (Albert Breininger)
FWG: Nadine Weber (Gertrud Trapp)

Bummel); Sportbund Pfalz: Jaqueline Baron (Cornelia Wolff); Kreismusikverband Germersheim: Jonas Isufaj (Jenny Kästle)

Vertreter freier Jugendhilfe

DRK Kreisverband Germersheim: Eva Frisch (Jens Lauth); IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB): Karim Eibad (Saskia Magin); Lebenshilfe: Susanne Rößler (Claudia Kostka).

Träger anerkannter Jugendverbände

Bund deutscher katholischer Jugend (BDKJ): Matthias Peck (Regina Pfister-

Neue Öffnungszeiten im neuen Jahr

Die Öffnungszeiten des Kreismedienzentrums in Bellheim haben sich geändert. Sie sind nun: Montag, Dienstag und Donnerstag je 10 bis 16 Uhr.

Das Kreismedienzentrum und alle angebotenen Dienstleistungen sind auch auf der Webseite der Kreisverwaltung zu finden: www.kreis-germersheim.de/buergerservice/jugend-soziales-gesundheit/schulen-und-bildung/kreismedienzentrum/. Rückfragen an Tel. 07272 9598-250 oder per Mail an medienzentrum@kreis-germersheim.de



Foto: KV GER/mda

Abfuhrtermine im Internet

Kalender für 770l und 1.100l Abfallbehälter abrufbar



Der Abfallkalender für große Tonnen ist im Internet zu finden.

Foto: pre zero

Während die gedruckten Abfallkalender 2025 für Müllgefäße bis 240 Liter an die Haushalte im Landkreis Germersheim verteilt werden, sind die Termine der Container (770l und 1.100l) ausschließlich im Internet abrufbar. Dort können sie auf der Homepage der Kreisverwaltung abgerufen und ausgedruckt werden. Die Internetversion aller Abfuhrtermine

des Landkreises steht unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter der Rubrik Abfall-Termine bereit. Betroffene Eigentümer bzw. Mieter, die über keinen Internetzugang verfügen, können einen Ausdruck der Abfuhrtermine der Container (770l und 1.100l) auch direkt bei der Kreisverwaltung unter der Telefonnummer 07274/53 342 anfordern.